



### Seminarziel:

Aufgrund der gestiegenen Komfortansprüche sollte Schallschutz ein zentraler Bestandteil der Planungsphase sein. Selbst wenn das allen Beteiligten an der Planung bewusst ist, stellt sich oft die Frage: Mindestschallschutz vs. erhöhter Schallschutz und was ist privatrechtlich geschuldet? Welche Unterschiede existieren zwischen Mindestschallschutz und erhöhtem Schallschutz? Bedeutet erhöhter Schallschutz, dass die Nutzer keine Geräusche / Schallquellen aus anderen Nutzungseinheiten wahrnehmen können?

Im Seminar werden auf Basis wesentlicher bauakustischer Grundlagen die derzeit geltenden normativen Anforderungen erläutert, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Schallschutz eines Gebäudes bewerten können. Darüber hinaus erhalten Sie ein Grundverständnis zur Auslegung des Schallschutzes.

Im Seminar werden die bisherigen Erfahrungen praxis- und handlungsorientiert dargestellt.

### Teilnehmerkreis:

Architekten; Bauplaner und Bauüberwacher; Bauleiter und Projektsteuerer auf Bauherrenseite; ingenieurtechnische Mitarbeiter aus dem Projektmanagement von Bauträgern, Generalunter- und Generalübernehmern

### Seminarinhalt:

#### Grundlagen Schallschutz

- Luftschalldämmung
- Trittschalldämmung
- Haustechnische Anlagen

#### Anforderungen

- Mindestschallschutz
- erhöhter Schallschutz

#### Auslegung

- normatives Verfahren
- Schallschutz gegen Außenlärm
- Schallschutz innerbaulich

#### Ausgewählte Beispiele

**Referent:** Dr.-Ing. Philipp-Martin Dworok  
Bau-Plan-Consult GmbH

**Termine:** 22.04.25, 09:00 - 16:30 Uhr  
30.09.25, 09:00 - 16:30 Uhr

**Dauer:** 8 Lehrstunden

**Gebühr:** 395,00 € netto  
470,05 € inkl. 75,05 € USt (19%)

**Seminarort:** BAUAKADEMIE Berlin  
Alexanderstraße 9  
10178 Berlin  
Tel.: 030 / 549975-0  
Fax: 030 / 549975-19  
E-Mail: bildung@bauakademie.de

**Ansprechpartner:** Frau Antje Boy  
Frau Gertrud Ranner